



Politik

USA vor Änderung des Kinder-Impfplans

3. Dezember 2025

3,4 Minuten Lesezeit

von **Thomas Oysmüller**

Es soll die bislang größte Änderung des Impfplans für Kinder werden, seit Robert F. Kennedy Jr. Gesundheitsminister ist: Die Impfung gegen Hepatitis B bei Babys soll gestrichen werden. Am Donnerstag wird abgestimmt.

In den US-Gesundheitsbehörden tut sich etwas: Die CDC sieht einen

Zusammenhang zwischen Impfungen und Autismus, die FDA sieht mRNA-Behandlungen für [Todesfälle bei Kindern verantwortlich \(https://tkp.at/2025/12/02/fda-nimmt-mrna-covid-behandlung-ins-visier/\)](https://tkp.at/2025/12/02/fda-nimmt-mrna-covid-behandlung-ins-visier/). Am Donnerstag kommt es zu einer Abstimmung, die die bislang größte Änderung im Kinderimpfplan bringen dürfte.

Kirk Milhoan, Kinderkardiologe und Kritiker der Coronavirus-Impfung, der kürzlich den Vorsitz des einflussreichen Impfstoffgremiums übernommen hat, sagte gegenüber der [Washington Post \(https://www.msn.com/en-us/public-safety-and-emergencies/health-and-safety-alerts/rfk-jr-vaccine-advisers-to-review-whether-shots-are-causing-allergies/ar-AA1RzvK\)](https://www.msn.com/en-us/public-safety-and-emergencies/health-and-safety-alerts/rfk-jr-vaccine-advisers-to-review-whether-shots-are-causing-allergies/ar-AA1RzvK), dass die Mitglieder des Gremiums bei ihrem Treffen am Donnerstag und Freitag die für Kinder empfohlenen Impfstoffe umfassend prüfen werden.

Es wäre ein Richtungswechsel, nach Jahrzehnten eines Impfdogmas, das immer nur mehr impfen wollte. Fast jährlich kamen neue Empfehlungen hinzu, niemals nahm man eine Impfung aus dem Programm. Das kann aber nun passieren.

Die *Washington Post* berichtet weiter:

Die neuen Mitglieder planen, am Donnerstag über die Streichung der Empfehlung abzustimmen, Babys innerhalb von 24 Stunden nach der Geburt eine Dosis Hepatitis-B-Impfstoff zu verabreichen, wenn ihre Mütter negativ auf das Virus getestet wurden. Stattdessen erwägt das Gremium eine Verzögerung der ersten Dosis um einen Zeitraum, der „noch festgelegt wird“, so Milhoan. Die Impfstoffberater verschoben die Abstimmung über die Empfehlungen zum Hepatitis-B-Impfstoff bei ihrer Sitzung im September aufgrund von Meinungsverschiedenheiten.

Laut einer Studie aus dem Jahr 2023, die im offiziellen Journal des US-Gesundheitsministers veröffentlicht wurde, ist die Geburtsdosis

für einen Rückgang der Infektionen bei Kindern und Jugendlichen um 99 Prozent seit der Empfehlung der Centers for Disease Control and Prevention und der American Academy of Pediatrics aus dem Jahr 1991 verantwortlich.

Kritiker der Geburtsdosis, darunter Kennedy, sagen, dass es unnötig ist, alle Kinder gegen das Virus zu impfen, wenn die überwiegende Mehrheit kein Infektionsrisiko hat. Kliniker sagen, dass die Geburtsdosis als Sicherheitsnetz dient, um Säuglingen sofortigen Schutz zu bieten, wenn sie sich bei Müttern anstecken, deren Infektionsstatus unbekannt ist, falsch dokumentiert wurde oder deren Testergebnisse verspätet vorliegen.

[...}

Der Ausschuss plant außerdem, eine öffentliche Diskussion über seine Bemühungen zur Überprüfung des Impfplans für Kinder und die kumulativen gesundheitlichen Auswirkungen der Dutzenden von Impfungen, die Kinder erhalten, zu beginnen.

„Wir untersuchen, was einige der langfristigen Veränderungen in den Bevölkerungsdaten bei Kindern verursachen könnte, insbesondere Erkrankungen wie Asthma, Ekzeme und andere Autoimmunerkrankungen“, sagte Milhoan in einem Interview am Montag.

„Wir versuchen herauszufinden, ob es Faktoren innerhalb der Impfstoffe gibt“, sagte er, wie beispielsweise deren Inhaltsstoffe oder unbeabsichtigte Substanzen, die sie während der Herstellung kontaminieren.

Milhoan sagte, das Gremium konzentrierte sich auf die Verwendung von Aluminium als Adjuvans.

Das US-Mainstreammagazin berichtet auch ausführlich über die Entwicklungen in den US-Gesundheitsbehörden:

Letzte Woche hat die CDC ihre Website überarbeitet und damit ihre langjährige Empfehlung widerlegt, dass Impfstoffe keinen Autismus verursachen. Kennedy erklärte gegenüber der New York Times, dass er persönlich die Änderung angeordnet habe.

Am Freitag kündigte der oberste Impfstoffregulierer des Landes, Vinay Prasad, Pläne für eine strengere Vorgehensweise bei der Zulassung von Impfstoffen, einschließlich der jährlichen Grippeimpfung, an und verwies dabei auf die Schlussfolgerung seines Teams – ohne die zugrunde liegenden Beweise im Detail zu nennen –, dass Coronavirus-Impfstoffe zum Tod von mindestens 10 Kindern beigetragen hätten.

Mit Ausnahme der Abstimmung über den Hepatitis-B-Impfstoff haben die Impfstoffberater der Bundesregierung für diese Woche keine weiteren Abstimmungen über den Impfplan für Kinder angesetzt. Laut dem Entwurf der Tagesordnung gibt es keine Präsentationen über die Wirksamkeit von Impfstoffen, den Zugang zu Impfstoffen, die Gerechtigkeit oder die praktischen Folgen einer Unterbrechung der etablierten Impfpläne, die vor der Änderung der Zusammensetzung des Gremiums immer enthalten waren.

Milhoan sagte, die Vorteile von Impfstoffen seien bekannt und seien ausführlich diskutiert worden.

„Den Risiken wird nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt“, sagte er.

Unsere Arbeit ist spendenfinanziert – wir bitten um Unterstützung.

Folge TKP auf Telegram und GETTR

[FDA nimmt mRNA-Covid-Behandlung ins Visier \(https://tkp.at/2025/12/02/fda-nimmt-mrna-covid-behandlung-ins-visier/\)](https://tkp.at/2025/12/02/fda-nimmt-mrna-covid-behandlung-ins-visier/)

[Silber so teuer wie noch nie \(https://tkp.at/2025/12/02/silber-so-teuer-wie-noch-nie/\)](https://tkp.at/2025/12/02/silber-so-teuer-wie-noch-nie/)

WERBUNG

